



# FINANZIELLES RISIKO ABSCHÄTZEN

Ist Ihr Betrieb von einer finanziellen Krise bedroht?  
Die **Checkliste** kann Ihnen dabei helfen, die Situation  
auf Ihrem Betrieb abzuschätzen.



## Grüne Welle

- Das laufende Konto ist mindestens einmal jährlich im Plus.
- Rechnungen werden stets sofort bezahlt, und zwar unter Abzug von Skonti, soweit möglich.
- Sie beanspruchen keine Lieferantenkredite.
- Anstehende Gebäude- und Maschinenreparaturen sowie -ersatzinvestitionen können überwiegend durch Rücklagen und Eigenkapital getätigt werden.
- Trotz erheblicher Investitionen werden Verbindlichkeiten anschließend kontinuierlich zurückgefahren.
- Für die Ausbildung und Abfindung der Kinder sind ausreichend Rücklagen und Einkommen vorhanden.
- Die Risikoabsicherung für Familie und Betrieb ist individuell angepasst und ausreichend vorhanden.
- Es besteht eine eigene Altersvorsorge, um nach der Hofübergabe finanziell unabhängig vom Hof zu sein.

## Gelb – Warnsignale erkennen

- Die Rücklagen auf Spar- und Tagesgeldkonten schrumpfen von Jahr zu Jahr.
- Das laufende Konto bleibt ganzjährig im Minus.
- Der Betrieb wird durch Ersatzinvestitionen „in Schuss“ gehalten, aber ohne Abbau von Fremdkapital.
- Lieferantenkredite steigen allmählich.
- Die Betriebsprämie wird an Gläubiger abgetreten.
- Betriebliches Wachstum unterbleibt mangels Eigenkapital.
- Masttiere werden vor Erreichen des „Idealgewichts“ verkauft.
- Die Rücklagen für Abfindung und Altersversorgung fließen allmählich in den Betrieb.



## Rot – höchste Alarmstufe!

- Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten am Gesamtfremdkapital steigt stetig an.
- Tilgungsraten werden vom Kontokorrentkredit bedient.
- Lieferantenkredite nehmen in Anzahl und Höhe zu.
- Vieh- und Betriebsmitteleinkäufe werden nicht sofort bezahlt, sondern mit späteren Verkäufen verrechnet.
- Ställe bleiben ganz oder teilweise leer stehen, weil das Geld für den Kauf fehlt.
- Eigene Forderungen wie beispielsweise die Betriebsprämie, die Tierpässe oder die Ernte im Herbst werden regelmäßig an die Bank oder andere Gläubiger abgetreten.
- Die Verbindlichkeiten steigen kontinuierlich an, ohne dass Nettoinvestitionen erfolgen.